



IBEB
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ



QiD
QUALITÄTSENTWICKLUNG
IM DISKURS



IBEB
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ

Wie im rheinland-pfälzischen KiTa-Gesetz fest verankert, unterstützt Sie *Qualitätsentwicklung im Diskurs* dabei, sich systematisch und reflektiert mit der eigenen Qualität Ihrer Kindertageseinrichtung zu beschäftigen. Der Ansatz bietet Impulse zur *gemeinsamen Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Arbeit* unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten vor Ort – das heißt: *Ihre Kinder, Ihre Familien, Ihr Sozialraum!*



**QUALITÄTSENTWICKLUNG
IM DISKURS
(QiD)**



Die Basis von

Qualitätsentwicklung im Diskurs

bilden die Fundamente „Vielfalt leben“, „Haltung entwickeln“ und „Diskurs nutzen“ in allen Phasen der Qualitätsentwicklung.

Gemeinsam reflektieren und evaluieren (BeWERTung), das heißt ...

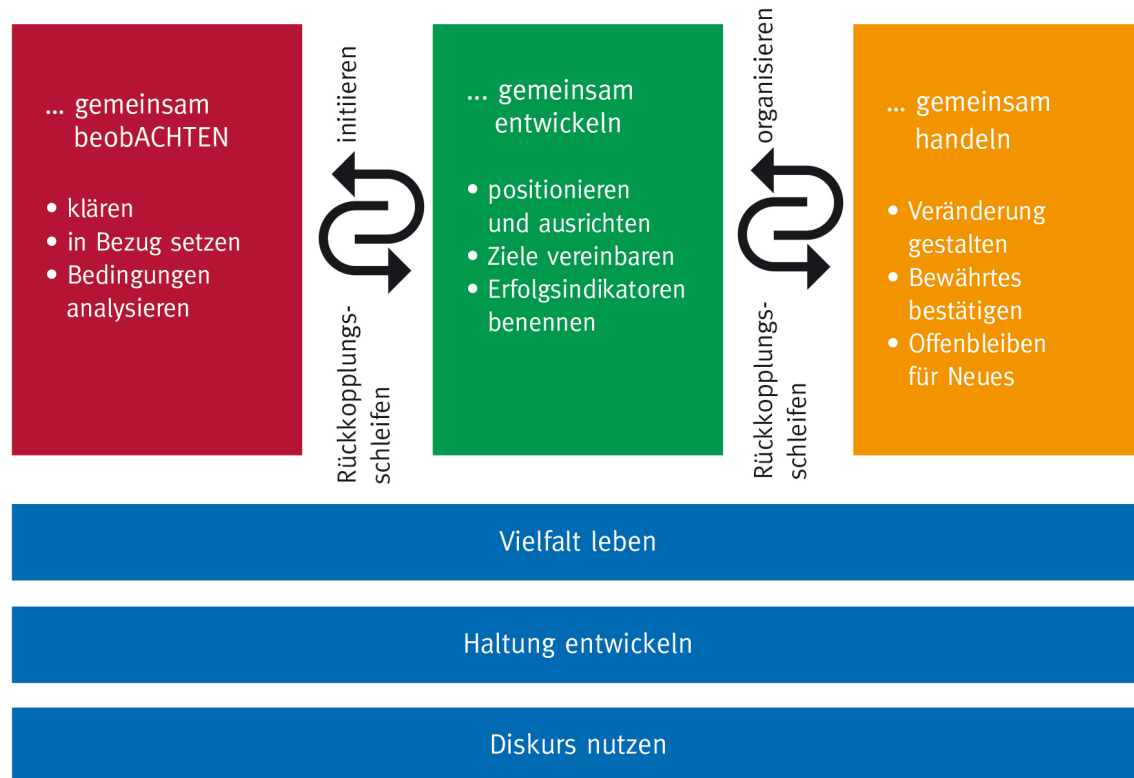


Abb. 1: QiD-Säulenschaubild. Quelle: IBEB

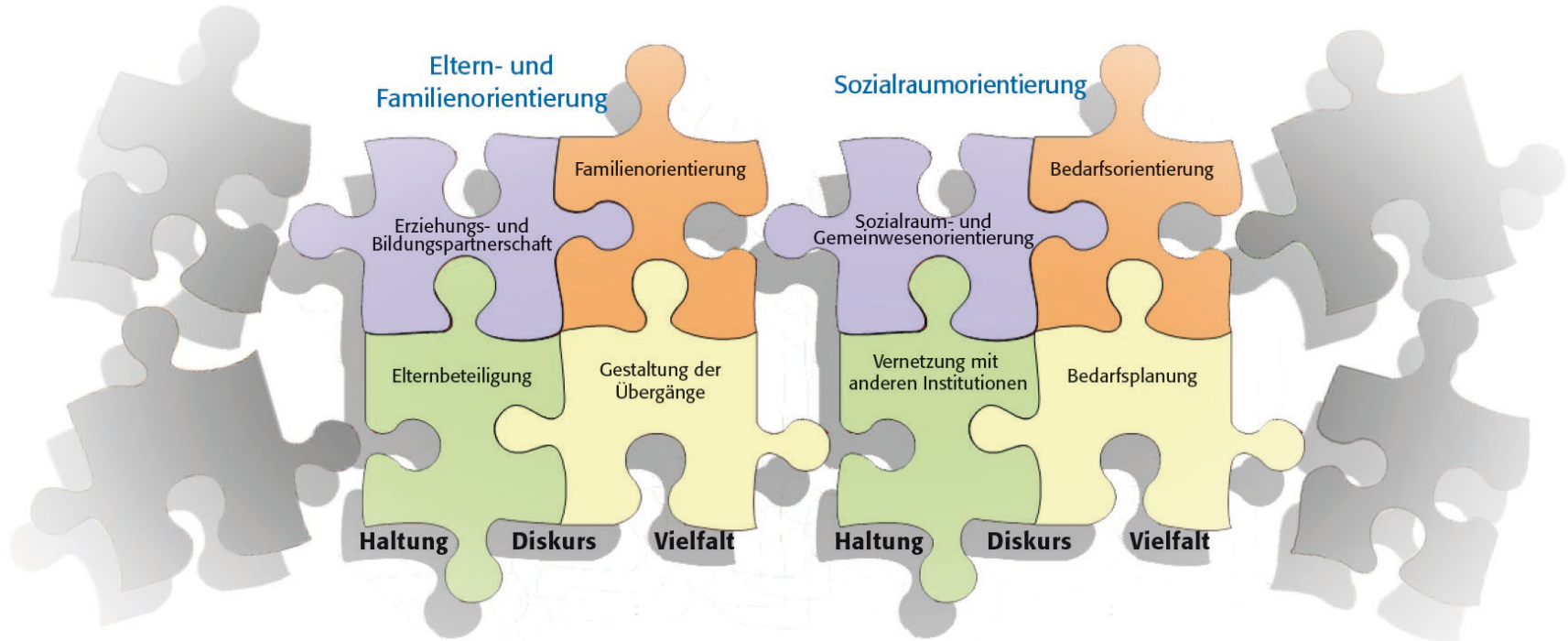
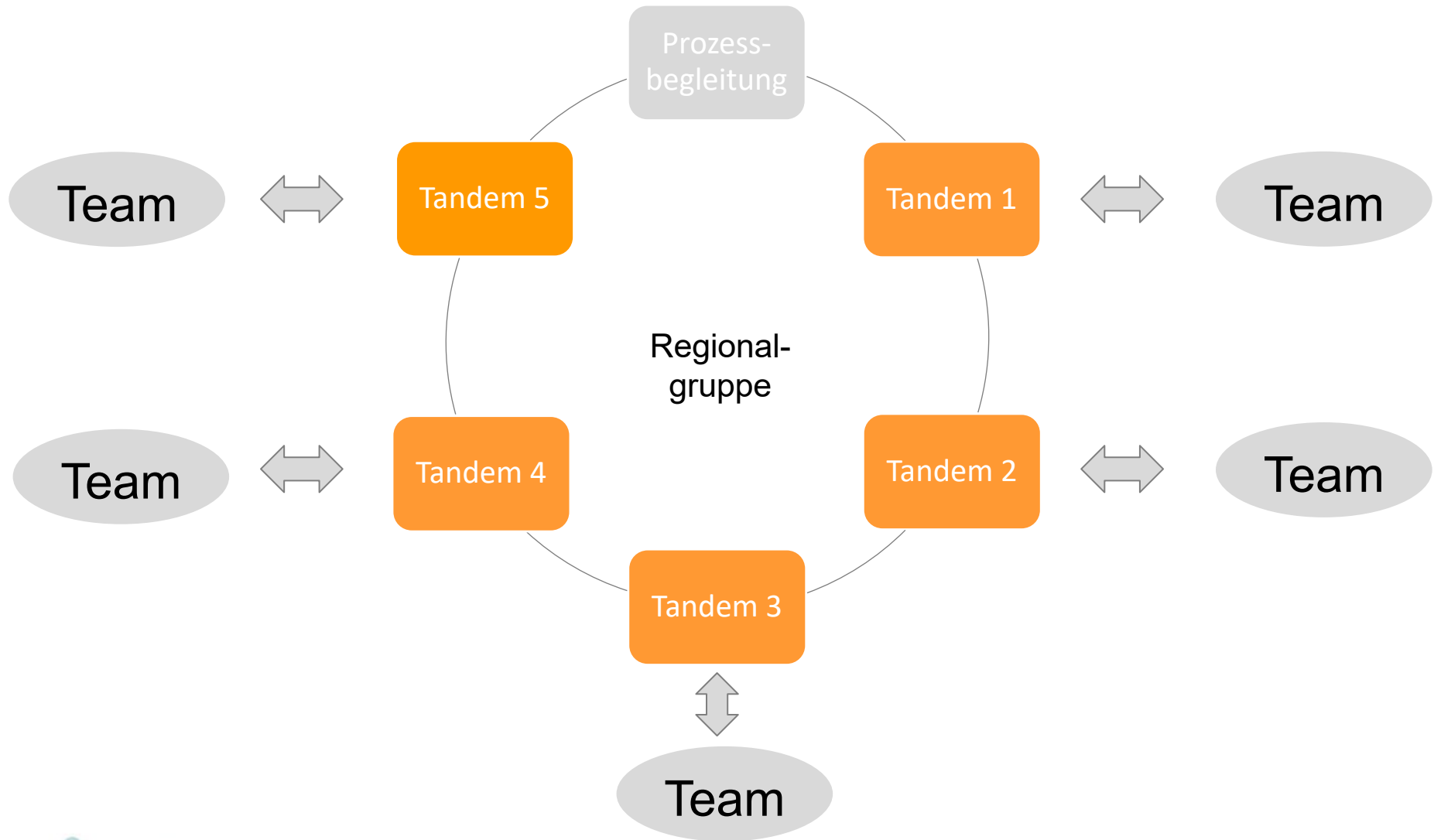


Abb. 2: QiD-Puzzlegrafik. Quelle: IBEB



- Beteiligte Einrichtungen schicken **Tandems**, bei Kitas bestehend aus der Leitung und einer pädagogischen Fachkraft.
- Tandems aus **fünf Einrichtungen** einer Region bilden eine **Regionalgruppe**.
- Speziell ausgebildete **Prozessbegleiter:innen** moderieren die Regionalgruppe (theoretischer Input, Methoden, Materialien, Leitfragen) und bereiten sie auf den Entwicklungsprozess im Team vor.
- **Fünf Treffen** innerhalb eines Jahres, zudem **QiD**-Digital-Basiskurs zu Beginn (online).
- Zur digitalen Unterstützung des **QiD**-Prozesses sowie zur Förderung der digitalen Kompetenzen wird die **Lernplattform OpenOlat** verwendet.







eine klare Struktur bei der Auseinandersetzung mit ihrer Qualität vor Ort und dem eigenen Selbstverständnis	einen Blick für die Kraft des Netzwerks : Die KiTa öffnet sich als Teil eines Sozialraums	eine selbst hergestellte Klarheit im Umgang mit aktuellen Herausforderungen (z. B. KiTa-Gesetz RLP)
die Vertiefung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern und Familien	ein Bewusstsein für Bewährtes und für Baustellen der eigenen, gelebten Qualität	die Erarbeitung gemeinsamer Visionen und Ziele
das Kennenlernen und Ausprobieren neuer Methoden	eine planvolle Beteiligung des gesamten Teams, der Kinder, der Eltern, der Familien, des Trägers und weiterer Akteur:innen	die Bewusstwerdung und Weiterentwicklung der eigenen Haltung
eine Weiterentwicklung auf der Ebene des Argumentierens, Begründens und Dokumentierens	die Erweiterung der eigenen Perspektive(n) und die Herstellung einer gemeinsamen Perspektive durch gemeinsames Reflektieren und Diskutieren	ein gestärktes Bewusstsein für die Vielfalt der Perspektiven in der gesamten Einrichtung (z. B. Kinder, Familien, Team)
individuelles Wissen im Team verfügbar machen	die unbezahlbare Erfahrung, gemeinsam, erfolgreich und sichtbar Veränderung gestalten zu können	kollegial hilfreiche Abläufe und Arbeitserleichterungen vereinbaren



Planung:

Für die zeitliche Planung des **QiD**-Prozesses ist es sehr empfehlenswert, im Voraus entsprechende Zeiträume für die Erarbeitung und Qualitätsentwicklung mit Ihrem Kita-Team einzuplanen (z. B. Konzeptionstage).

Sollten Sie als kleine Einrichtung (kleiner/gleich sieben Mitarbeiter:innen) keine zwei Personen zum Regionalgruppentreffen entsenden können, kann alternativ auch ein:e Trägervertreter:in gemeinsam mit der Kita-Leitung das Tandem bilden.

Zertifizierung:

- » Die Teilnahme im Tandem an allen Regionalgruppentreffen ist für die Zertifizierung verbindlich.
- » Die Gültigkeit des Zertifikats beträgt vier Jahre. Mit dem Ziel der nachhaltigen Implementierung des **QiD**-Prozesses in Ihren Kita-Alltag, haben Sie die Möglichkeit einer Folgezertifizierung.





QiD-Digital-Basiskurs

halbtägige Online-Veranstaltung zu digitalen Kompetenzen
und Einführung in OpenOlat

1. Regionalgruppentreffen

Kennenlernen der Kernelemente, Überlegungen zur
Zeitplanung, bestehende Kompetenzen im Team

im Team: Bearbeiten dieser Inhalte

2. Regionalgruppentreffen

Klärung der Rollen im Prozess, Bedingungen der Qualität in
der Einrichtung, Vorbereitung Bedingungsanalyse, erste
Auswahl von Puzzleteil

im Team: Anfertigung Bedingungsanalyse



3.
Regionalgruppentreffen

Prüfung des Puzzleteils, Zielformulierung, Gemeinsamkeiten
und Unterschiede von QE und QM

im Team: Ist- und Sollanalyse, Zielformulierung und
Erfolgsindikatoren

4.
Regionalgruppentreffen

Umgang mit Stolpersteinen, um Veränderungen zu gestalten

im Team: Strategien zur Umsetzung der Weiterentwicklung
und der Transparentmachung

5.
Regionalgruppentreffen

Gesamtrückschau durch *QiD*-Plakat, Bestätigen von
Bewährtem, Kommunikation und Transparenz nach außen

im Team: Relevanz einer Folgezertifizierung, *QiD*-
Prozessdarstellung, Reflexionsgespräch, Zertifizierung



Die **Folgezertifizierung** beruht auf den folgenden Bausteinen:

- » **Eigenständiges Arbeiten mit dem Ansatz** (Nachweis durch die Darstellung und Reflexion der Bearbeitung eines weiteren Puzzleteils/Themenbereiches),
- » **QiD-Werkstatt** (findet jährlich statt; Teilnahme mindestens zwei Mal in vier Jahren),
- » **Regionale Veranstaltungen** (z. B. Fachtage, Netzwerk-Treffen, Qualitätszirkel, Workshops), organisiert durch Träger/Jugendamt/Fachberatung.



Abb. 3: Grafik QiD-Folgezertifizierung. Quelle: IBEB



Die Gesamtdauer für die Schulung im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* ist auf ein Jahr angelegt.

- » Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jede Kita ein *Zertifikat Qualitätsentwicklung im Diskurs mit einer Gültigkeit von vier Jahren*. Anschließend besteht die Möglichkeit der *Folgezertifizierung*.
- » Je Kita ist ein *Beitrag von 1.950,- Euro* erforderlich (hierfür Zuweisung des Landes für Fortbildungskosten, § 25 (1) KitaG). Der Zuschuss muss an die Hochschule Koblenz/das IBEB entrichtet werden.
- » Im Sinne der Nachhaltigkeit geht die Prozessbegleitung bei mehreren Regionalgruppen in einer Region mit individuell konzipierten *Fachtagen und Steuerungskreisen* einher (Kosten auf Anfrage).
- » Die Beratung und Anmeldung läuft zentral über das IBEB an der Hochschule Koblenz: www.ibeb-rlp.de.



IBEB
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ



AutorInnenengruppe IBEB
(2020):
Vielfalt leben
Haltung entwickeln
Qualität zeigen.
Manual zur
Qualitätsentwicklung
im Diskurs.
Weimar: verlag das netz.



Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz (2020):
Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für
Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz (4. Auflage)
plus Qualitätsempfehlungen.
Berlin: Cornelsen.



Schneider, A. (Hrsg.) (2019): Qualität im Diskurs
entwickeln. Erfahrungen und Perspektiven im
kompetenten System der Kindertagesbetreuung.
Weimar: verlag das netz.



Schneider, A., Herzog, S., Kaiser-Hylla, C., Pohlmann,
U. (2015): Kindertageseinrichtungen:
Qualitätsentwicklung im Diskurs. Theorie, Praxis und
Perspektiven eines partizipativen Instruments.
Opladen: Barbara Budrich.



IBEB
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT
RHEINLAND-PFALZ

Ansprechpartner:innen

Dr. Andy Schieler

0261 9528 268

schieler@hs-koblenz.de

Raum ST001

Lara Schindler

0261 9528 927

schindler@hs-koblenz.de

Raum ST001

Marion Müller

0261 9528 915

mueller11@hs-koblenz.de

Raum ST115

